

**Hier informieren wir Sie über die Grundlagen unserer Zusammenarbeit:**

- Alle Informationen, die Sie uns anvertrauen, unterliegen der **Schweigepflicht**. Dies bezieht sich sogar auf die Tatsache, dass Sie zu uns zur Beratung kommen. Schon diese Information geben wir ohne Ihre schriftliche Einwilligung an niemanden weiter. Sollten wir es für erforderlich halten, mit jemandem außerhalb der Beratungsstelle zu sprechen (z. B. Kindergarten, Schule, Arzt, Jugendamt), holen wir vorher Ihr Einverständnis dazu ein. Nur im Falle einer akuten Gefahr (z. B. Kindeswohlgefährdung, Eigen- und Fremdgefährdung), die nicht anders abgewendet werden kann, sind wir rechtlich verpflichtet, die Schweigepflicht aufzuheben.
- Qualitativ gut zu arbeiten und die Arbeit ständig zu verbessern ist uns ein wichtiges Ziel. Hierzu gehört ganz wesentlich die enge und vertrauensvolle **Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team**. Dort besprechen wir Beratungsverläufe und einzelne Beratungssituationen ohne Namensnennung.
- Die bei der Anmeldung bereits von Ihnen erhaltenen Informationen (Name, Wohnort, Telefonnummer und Beratungsanlass) sind Teil unserer **Beratungsunterlagen**. Hinzu kommen im weiteren Verlauf die von Ihrem Berater bzw. Ihrer Beraterin angefertigten Gesprächsnotizen und ggf. weitere Unterlagen wie z. B. Arztberichte oder Testergebnisse. Alle Unterlagen werden ordnungsgemäß aufbewahrt/gespeichert. Nach Abschluss der Beratung sowie Erstellung der anonymisierten Jahresstatistik werden Ihre Daten den rechtlichen Bestimmungen entsprechend vernichtet/gelöscht/gesperrt.

Alle Angaben sind außerdem freiwillig und müssen von Ihnen nicht mitgeteilt werden. Sie können auch **anonym**, ohne Angabe von Namen und Adresse, zur Beratung kommen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass **Ton- und Bildaufzeichnungen** nicht erlaubt sind, es sei denn, sie wurden zu beraterischen Zwecken vorher schriftlich vereinbart.

- **Keine Beratung darf aus finanziellen Gründen scheitern!** Deshalb sind die Gespräche für Sie kostenlos. Die Finanzierung unserer Arbeit erfolgt durch die Evangelische Kirche Dortmund, die Stadt Dortmund und das Land NRW. Dennoch bleiben wir auf Ihre **Spende** angewiesen.

- Die Höhe Ihrer Spende bestimmen Sie selbst. Mit einem Betrag, der pro Gesprächstermin z. B. zwischen 1,00 € und 100,00 € liegt, helfen Sie mit, unsere Finanzierungslücke zu verringern. Auch einmalige Spenden sind selbstverständlich möglich. Ihre Spende kommt ausschließlich unserer Beratungsarbeit zugute und dient damit einem gemeinnützigen Zweck. Deshalb bekommen Sie von Ihrem Finanzamt auch einen beträchtlichen Anteil davon im Rahmen Ihrer Steuererklärung zurückerstattet. Hierzu erhalten Sie von uns jeweils zu Beginn des folgenden Jahres eine Spendenbescheinigung.
- Wir bitten Sie, sehr sorgfältig mit den vereinbarten Terminen umzugehen. **Sollten Sie aus dringenden Gründen einen Termin nicht einhalten können, sagen Sie ihn bitte so rechtzeitig wie möglich ab.** Wir können ihn dann neu vergeben. Auf diese Weise helfen Sie mit, Wartezeiten so gering wie möglich zu halten.
- Alle Teammitglieder sind offen für Ihre Rückmeldungen, Fragen, Kritik und Verbesserungsvorschläge. Bei **Beschwerden** wenden Sie sich bitte an die Leitung der Beratungsstelle oder lassen uns eine schriftliche Mitteilung zukommen. Wir werden jeder Beschwerde in respektvoller Weise nachgehen.

**Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Beratungsstelle

Klosterstraße 16, 44135 Dortmund

Telefon 0231/ 8494480

Telefax: 0231/ 8494489

E-Mail: [familienberatung@ekkdo.de](mailto:familienberatung@ekkdo.de)

Internet: [www.familienberatung-ekkdo.de](http://www.familienberatung-ekkdo.de)

Spendenkonto: Kreiskirchenkasse Dortmund – IBAN: DE33 4405 0199 0001 0611 00 – BIC: DORTDE33XXX

Sparkasse Dortmund – Verwendungszweck: Beratungsstelle Klosterstraße